



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel

Friedrich Reusch
Fraktionsvorsitzender



Schubertstr. 8
53859 Niederkassel,

den 15. September 2017

Tel.: 02208/91 05 07
Fax : 02208/91 05 05
Mobil : 0175 24 25 33 6
e-mail: friedrich@reus.ch

Sporthalle Schulzentrum Nord

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten folgenden Antrag im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 14. November 2017 zu beraten:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stellt den dringenden Bedarf einer weiteren Sporthalle im Schulzentrum Nord fest. Er beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte zur Realisierung des Projektes und seiner Finanzierung zu unternehmen.

Begründung:

Die Schülerzahlen im Schulzentrum Nord werden in den nächsten Jahren stark steigen. Der Ausbau der Gesamtschule und der Zuzug vieler junger Familien nach Niederkassel erfordert zusätzliche Kapazitäten zur Erteilung von Schulsport. Besonders der Ganztagsunterricht sowie die Rückkehr des Gymnasiums zu G9 benötigen zusätzliche Hallenkapazitäten. Schüler/innen, die ihre Zeit von 8:00 – 16:00 in der Schule und häufig auch ihre Freizeit

bewegungsarm verbringen, brauchen Ergänzungsstunden über die Regelsportstunden hinaus, in denen sie sich bewegen können.

Das Kopernikus-Gymnasium (KGN) wird in der Sekundarstufe I dreizügig für sechs Jahrgänge sein, alle Klassen im Ganztage. Die Sekundarstufe II wird vierzügig sein und wieder zu G9 zurückkehren.

Die Gesamtschule wird vier- bis fünfzügig ausgerichtet. Auch hier sind alle Klassen im Ganztage. Die Sekundarstufe II wird sechszügig sein. Somit wird die Gesamtschule den Hauptbeitrag zur Ausweitung des Bedarfs leisten.

Ohne den Beratungen vorgreifen zu wollen, wird beantragt, eine 3-fach-Halle am westlichen Rand zum "Lehrerparkplatz", am Rande des ‚Bürgerparks‘ zu errichten. Die Halle wäre getrennt vom Schulgelände, was den Sicherheitsplänen (Amok etc.) entspricht. Sie ist trotzdem für die Schüler/innen leicht erreichbar. Der Zugang vom Lehrerparkplatz ist für Vereine wichtig.

Sport soll generell dreistündig unterrichtet werden, z. Zt. nur in der Einführungsstufe Sek II. Es ist wichtig, wieder in allen Stufen auf drei Stunden zu kommen. Dazu kommen in der Sek. II in der Regel fünf Sportkurse, das sind mit der Gesamtschule zehn Oberstufenkurse pro Jahrgang, also 30 Hallenstunden. Darüber hinaus sind mehr AG-Zeiten gewünscht.

Insgesamt kommt man so auf einen Bedarf von mindestens 220 Stunden Hallenzeit. Verteilt man diese auf die vier Hallen, so müssten 55 Wochenstunden erteilt werden. Bei fünf Hallenteilen wären es immerhin immer noch 44 Stunden. Wenn die Vereine nicht erst ab 18:00 Uhr in die Hallen kommen sollen, sind mindestens sechs Hallenteile erforderlich. Selbst bei sechs Hallenteilen fielen immer noch ca. 37 Wochenstunden an. Bei dieser Rechnung ist aber immer noch stets jedes (!) Hallenteil ständig (!) belegt - von verschiedenen Gruppen! Es gibt also nie zwei oder gar drei Hallenteile für eine Gruppe, sodass z. B. Handball nie regulär, sondern immer auf dem Kleinfeld gespielt werden müsste.

Die Errichtung einer neuen zusätzlichen Dreifach-Turnhalle ist mit Blick auf die sich unabwiesbar abzeichnende Entwicklung unabdingbar. Das Projekt sollte unverzüglich gestartet werden, um einen sich abzeichnenden Notstand im Angebot von Sportstätten rechtzeitig zu verhindern.

Friedrich Reusch

Fraktionsvorsitzender